

## Anmeldung

Anmeldung per Post an untenstehende Adresse  
im Fensterumschlag

oder

per Fax +49 351 5639 5210

per E-Mail [hennig.ina@baua.bund.de](mailto:hennig.ina@baua.bund.de)

[www.baua.de/termine](http://www.baua.de/termine)

Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin  
Frau Ina Hennig  
Proschhübelstraße 8  
01099 Dresden

## Organisation

### Veranstalter

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA),  
Präsidium von Vertretern der Koordinatoren nach BaustellV

### Fachlicher Ansprechpartner

Regine Hofert  
Gruppe 6.7 – Branchenschwerpunkte, regionales  
Transferzentrum  
Telefon +49 351 5639 5453  
E-Mail [hofert.regine@baua.bund.de](mailto:hofert.regine@baua.bund.de)  
[www.bundeskoordinatorentag.de](http://www.bundeskoordinatorentag.de)

### Organisation und Anmeldung

Ina Hennig  
Gruppe 6.7 – Branchenschwerpunkte, regionales  
Transferzentrum  
Telefon +49 351 5639 5451  
Fax +49 351 5639 5210  
E-Mail [hennig.ina@baua.bund.de](mailto:hennig.ina@baua.bund.de)

### Veranstaltungsort

Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft  
und Technologie  
Eingang Invalidenstraße 48  
10115 Berlin

### Verkehrsverbindungen

Bus 120, 240, 245, 123, 147, (Invalidenpark)  
U-Bahn U6 (Zinnowitzer Straße)  
S-Bahn S3, S5, S7, S75 (Berlin Hauptbahnhof)  
Fernbahn über Hauptbahnhof oder Ostbahnhof



## 6. Bundeskoordinatorentag

im Konferenzzentrum des  
Bundesministeriums für Wirtschaft und  
Technologie in Berlin

am 16. November 2010



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

**baua:**

Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin

## 6. Bundeskoordinatorentag

## Anmeldung

Der Bundeskoordinatorentag ist eine Veranstaltung für Koordinatoren und Lehrgangsträger nach Baustellenverordnung (BaustellV) und für Bauherren, die Koordinationsleistungen vergeben. Er bietet diesem Personenkreis ein Forum zum Erfahrungsaustausch, für Information und Fachgespräche. Der Bundeskoordinatorentag wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin in Zusammenarbeit mit einem Präsidium aus Vertretern von Koordinatoren nach Baustellenverordnung veranstaltet. Er findet jährlich im Herbst im Konferenzzentrum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie in Berlin statt. Im Mittelpunkt steht die Beratung von Maßnahmen, die die Koordination, Kommunikation und Kooperation aller am Bauvorhaben Beteiligten entscheidend verbessern und damit sowohl Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle als auch die Wirtschaftlichkeit des Bauprozesses erhöhen. Berichte aus der Baustellenpraxis verdeutlichen Erfolge sowie vorhandene Potentiale bei der Anwendung der Instrumente der BaustellV.

### Programm

**Moderation:** Ingolf Kluge;

Vizepräsident Bundesingenieurkammer

**10:00 Begrüßung:** Prof. Dr. Rainer Schlegel, BMAS

**10:10 Vortragsblock 1** Rahmenbedingungen der Koordination

**Koordinator und Weisungsbefugnis:  
Sinn oder Unsinn?**

Ingolf Kluge; Kluge Ingenieure und Sachverständige, Offenbach, Ing.-Büro für Arbeitssicherheit im Hoch- und Tiefbau

**Die Bedeutung der Planungsphase – Beispielhafte Umsetzung in Großbritannien**

Michael Jäger; Bau-Atelier Leipzig

**Honorierung von Leistungen nach BaustellV.**

**Das neue Heft 15 des AHO e. V.**

Prof. Manfred Helmus; Leiter Fachkommission AHO, Wuppertal

**11:10** Diskussion

**11:30** Kaffeepause

**11:50 Vortragsblock 2** Praxisberichte

**Praxisbericht Kleinst- und Kleinbaustellen –  
Von der Hundehütte zum Einfamilienhaus**

Carsten Kuschel; M plus Managementgesellschaft mbH, St. Augustin

**Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination auf der  
Großbaustelle des Flughafens Berlin-Brandenburg-  
International**

Ernst-Friedrich Pernack; Ministerium für Arbeit und Soziales, Frauen und Familie Brandenburg  
Lothar Zietz; BG BAU Prävention, Berlin  
Rainer Tepassee; DEGAS – ATD, Berlin

**Umsetzung der Baustellenverordnung in die  
Sanierungspraxis**

Karin Wüst; Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin

**13:00** Diskussion

**13:30** Mittagspause

**14:30 Vortragsblock 3** Arbeit des Koordinators

**Gefährdungsbeurteilung als Instrument der Koordination?**

Andreas Heiland; BG BAU Prävention, Hamburg

**Handlungshilfen zur Koordination in der Ausführungs-  
phase – Ergebnisse eines Workshops des V.S.G.K.**

Dr. Patrick Rüggeberg; Prof. Helmus Ingenieurpartnerschaft, Wuppertal

**Rückraumüberwachungssysteme für Baumaschinen –  
Welche Sichtfeldanforderungen müssen Bauunternehmer  
und Baumaschinenführer kennen, welche technischen  
Lösungen stehen zur Verfügung?**

Karlheinz Pfeiffer; Fact3 Marketing & Communication, Kassel

**15:30** Diskussion

**16:00** Ende der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich zum 6. Bundeskoordinatorentag am Dienstag, den 16. November 2010, in Berlin an.

\_\_\_\_\_  
Titel, Name

\_\_\_\_\_  
Institution/Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### Ablauf

Anmeldeschluss ist der 9. November 2010

### Teilnehmergebühr

Der Teilnehmerbeitrag von 35,- € ist nach Anmeldung, die durch eine Rechnung per E-Mail bestätigt wird, zu überweisen.

### Bankverbindung

Empfänger: V.S.G.K.

Konto: 596528

BLZ: 330 500 00

Bei: Stadtparkasse Wuppertal

Zahlungsgrund: Buko 2010 Teilnehmerbeitrag / Name